

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Josef Müller

Stand: 16.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Josef Müller

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 7. November 1906, # 9. Oktober 1990

1925 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

1934 Priesterweihe,

1935 Terziat in Münster,

1936 - 1957 Studentenpfarrer in München,

1943 Letzte Gelübde,

August 1944 - März 1945 in Gestapo-Haft und im Konzentrationslager Dachau (als Geisel für P. Augustin Rösch),

1957 Rektor der Jesuitenniederlassung in St. Blasien,

1960 Direktor des Newmanhauses und des Kardinal-Wendel-Kollegs in München,

1982 Ruhestand in Polling.

Quellen und Literatur:

Müller, Franz Josef, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 289.

Empfohlene Zitierweise: Franz Josef Müller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=06993>. Letzter Zugriff am 16.05.2022.